



FKTG

38 Festschrift als Zeitreise. Interview mit Prof. Stephan Breide und Eckhard Stoll

[INTERVIEW: MARTIN BRAUN](#)

40 FKTG-Mitgliederversammlung erstmals online

40 Fachtagung im Mai 2021

Preisverleihung als Hybrid-Event

41 Förderfirmen der FKTG



FESTSCHRIFT ALS ZEITREISE

„100 JAHRE FERNSEH- UND KINOTECHNISCHE GESELLSCHAFT E.V.“ ERSCHIENEN

Mit ihrem neuen Buch „100 Jahre Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft e. V.“ gehen Professor Stephan Breide und Eckhard Stoll auf eine faszinierende Reise durch 100 Jahre Technik, Gesellschaft und Zeitgeist. „Uns war wichtig, das Wirken der Fachgesellschaften in den Kontext des Zeitgeschehens und der Erfindungen und technischen Entwicklungen zu stellen. Beides ist miteinander verknüpft und verwoben“, betonen die Autoren. FKT hatte Gelegenheit, mit ihnen über Konzept und Entstehung des Werks zu sprechen.

Herr Professor Breide, Herr Stoll, Sie haben sich auf historische Spurensuche begeben und beleuchten in einer neuen Festschrift die Geschichte der FKTG und ihrer Vorgängergesellschaften. Welchen Ansatz haben Sie dafür gewählt?

Unmittelbar nach der letzten Fachtagung und nach ersten Überlegungen im Vorstand haben wir dem Geschäftsführer die Idee einer Festschrift vorgeschlagen, was dann positiv durch den FKTG-Vorstand aufgenommen wurde. Es ist sollte keinesfalls ein technisch-wissenschaftliches Werk über Film- und Fernsehen werden.

Wir haben uns also entschlossen, die Festschrift als Zeitreise zu gestalten und jedem Jahr den gleichen Platz von einer Doppelseite einzuräumen. Dies erschien uns am sinnvollsten, damit der gesamte Zeitraum von 100 Jahren eine gleiche Gewichtung erhält. Außerdem war der Platz begrenzt.

Für jede Doppelseite haben wir Rubriken vorgesehen: „Aus der Gesellschaft“ gibt Einblicke in die Aktivitäten der Gesellschaften, Personalien, Vorstände, Beschlüsse usw. „Die Themen des Jahres“ zeigen, über welche Gebiete in den Zeitschriften und Publikationen berichtet wurde. „Aus der Zeit“ verweist auf wichtige Ereignisse in diesem Jahr und „Was gab es zu sehen“ listet eine kleine Auswahl von Kinofilmen und Fernsehsendungen auf. Weiterhin haben wir die Seiten mit Zitaten und zum Teil sehr kuriosen Meldungen und Fotos ausgestattet.

Die Leser erhalten Einblicke in die Geschichte der Fachgesellschaft(en), gleichzeitig spielen

Zeitgeist und gesamtgesellschaftliche Entwicklungen auch eine große Rolle. Warum war Ihnen dies bei der Konzeption wichtig?

Uns war wichtig, das Wirken der Fachgesellschaften in den Kontext des Zeitgeschehens und der Erfindungen und technischen Entwicklungen zu stellen. Beides ist miteinander verknüpft und verwoben. Der betrachtete Zeitraum ist derjenige der Entwicklung der Bewegtbildmedien (Film und Fernsehen), die maßgeblichen Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung nahmen.

Auf welche Quellen haben Sie zugegriffen?

Uns standen mehr als 65.000 Seiten aus FKT und Vorgängerzeitschriften, „Grüne Hefte“, „Blaue Hefte“, Chroniken und Veröffentlichungen zur Verfügung, die wir alle gesichtet haben. Auf diverse Ordner mit Protokollen und Vorstandsunterlagen zum Teil aus Nachlässen verstorbener Vorstän-

HINWEIS

Die Festschrift „100 Jahre Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft e.V.“ wird im Oktober 2020 den FKTG-Mitgliedern postalisch zugeschickt.

de konnten wir zurückgreifen. Dass die Zeitschriften vom Jahr 1919/1920 bis heute der Gesellschaft digital zur Verfügung stehen, ist auf den Einsatz des langjährigen Geschäftsführers der FKTG und Chefredakteurs der FKT Herrn Norbert Bolewski zurückzuführen, der sich bereits vor Jahren im damaligen Vorstand vehement für den Erhalt der Historie und deren elektronische

1990

HDTV-Verbreitung auf analogem Wege und das 16:9-Format stehen im Mittelpunkt der Zeitschrift.

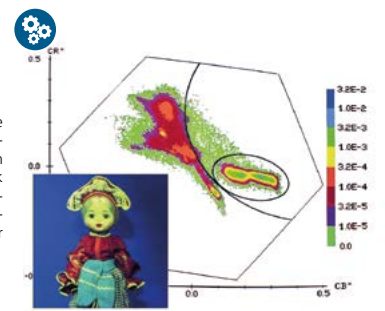
Neu sind Berichte aus den Hochschulen sowie Tätigkeitsberichte von Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen, z. B. dem Fernmeldetechnischen Zentralamt der Deutschen Bundespost. Unter der Rubrik „Neue Produkte“ finden sich neue internationale Geräteentwicklungen. Der „FKTG-Leserdienst“ stellt ausländische Veröffentlichungen, z. B. von BBC-Research oder der SMPTE, vor.

Die Themen des Jahres sind u. a.:

- ▶ 16:9-Format und Konsequenzen für die Produktion,
- ▶ Autostereoskopische 3D-Systeme mit Zwischenbild-Interpolation,
- ▶ Digitale Empfängerkonzepte,
- ▶ Technik der Photo-CD,
- ▶ Qualitätsverbesserung im PAL-Standard bei Codierung und Decodierung,
- ▶ Digitale TV-Übertragung mit 34 und 140 Mbit/s,
- ▶ Dolby-Surround-System – Prinzipien und Anwendung,
- ▶ Personalcomputer als Werkzeug zum Informationsmanagement.

Was gab es zu sehen?

- 🎬 **Das Schweigen der Lämmer (USA)**
In Jonathan Demmes fünfjährig oscarprämierter Horrorfilm begeistert vor allem Anthony Hopkins als „Dr. Hannibal Lecter“.
- 🎬 **Der mit dem Wolf tanzt (USA)**
Kevin Costner wird mit dem siebenjährig oscarprämierter Film und dem Film „Robin Hood“ zum Filmstar der 1990er-Jahre.
- 🎬 **Misery (USA)**
Rob Reiner gelingt eine packende Adaption des Stephen-King-Romans, besonders Hauptdarstellerin Kathy Bates brilliert.



Chrominanzdarstellung einer Chromakey-Szene ↑

Aus der Zeit

Am 24. April 1990 wird das Hubble-Weltraum-Teleskop ins Weltall transportiert.

Am 20. September wird der 1000-seitige Einigungsvertrag durch den Bundestag und die DDR-Volkskammer verabschiedet.

🎬 Das Konsortium „Vision 1250“ wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem EU-Parlament und dem Europarat das HDTV-System europaweit durchzusetzen. SWF und SDR verhandeln über eine Kooperation; die Deutsche Bundespost nimmt mit einem Übermittlungssystem auf Basis von Glasfasern das weltweit modernste System zur Übertragung von Fernsehprogrammen in Betrieb. Das amerikanische Advanced Television Research Consortium wird gegründet.

Am 2.11. erfolgt die Gründung der Nationalen HDTV-Plattform in der Bundesrepublik Deutschland. BASF übernimmt die Magnetband-Aktivitäten von Agfa.

Breitbandkommunikation für dänische Landwirtschaft

Bild: FH Südwestfalen



**PROFESSOR
STEPHAN BREIDE**

Bild: FH Südwestfalen



ECKHARD STOLL

Zugänglichkeit engagierte. Ohne ihn wäre diese Publikation nicht entstanden. Ihm sei dafür besonders gedankt.

Was hat Sie bei der Recherche am meisten überrascht?

Gerade in den ersten Jahrzehnten ist der Umfang der Themen, mit denen sich die Gesellschaft beschäftigte, von wissenschaftlichen Fragen der Filmtechnik bis hin zu gewerkschaftlichen Fragen der Beschäftigten, Fragen des Baus von Filmtheatern und juristischen Themen enorm. Die Fachzeitschrift der Gesellschaft war seinerzeit so etwas wie das Internet heute – nur besser redigiert. Der technisch-wissenschaftliche Tiefgang der Darstellungen in der Zeitschrift, z. B. im chemischen Bereich des Films, zum Tonfilm oder der Konstruk-

tion von Hochgeschwindigkeitsfilmkamas ist beeindruckend. Darüber hinaus gibt es immer wieder Tipps aus der Praxis der Filmproduktion und für die Vorführung. Bereits frühzeitig wurden Übersichtsbeiträge in englischer, französischer und spanischer Sprache veröffentlicht. Interessant sind auch die Berichte über die Veranstaltungen der damaligen Regionalgruppen der DKG.

Eine Zeitspanne von 100 Jahren zu bearbeiten, ist ein Mammutprojekt. Die Redaktion stand dabei „vor einer erheblichen Aufgabe der Datenreduktion“. Wie ist das gelungen?

In der Tat handelte es sich um eine „subjektive Datenreduktion“: Dies gelang letztendlich durch Priorisierung in mehre-

ren Schritten und im Team Breide/Stoll: Der eine (Prof. Breide) sichtete (nicht nur) an unzähligen Wochenenden alle(!) Zeitschriften und markierte in den PDFs wichtige Textstellen, Überschriften, Zitate, Fotos und Anzeigen. Der andere (Eckhard Stoll) erstellte Screenshots davon, sortierte nach Rubriken und in gemeinsamen Sitzungen wurde wieder ausgewählt und priorisiert. Die Grafikerin erhielt diese Auswahl, aus der sie dann wiederum nach grafischen Gesichtspunkten und Ausgewogenheit Fotos und Elemente auswählte. Änderungen und Endabnahme erfolgten dann gemeinsam im Team Breide/Stoll. Lukas Breide recherchierte Kinofilme und Fernsehsendungen der einzelnen Jahre und erstellte Kurzbeschreibungen für die Rubrik „Was gab es zu sehen“.

Das Werk „100 Jahre Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft e.V“ ist in Teamarbeit entstanden. Wem gebührt Ihr Dank?

Viele Menschen haben zur Umsetzung dieser Publikation beitragen: Hier ist der aktuelle Vorstand zu nennen, der dieses Projekt überhaupt ermöglichte und das Vertrauen in uns setzte, so dass sich die Redaktion auf diese faszinierende Reise begeben konnte.

Insbesondere sei allen Geschäftsführern der Gesellschaften gedankt, die offensichtlich kaum etwas weggeworfen haben und die gesammelten Unterlagen immer an ihre Nachfolger übergaben. Dank gebührt daher dem jetzigen Geschäftsführer der FKTG Herrn Jürgen Burghardt für die Geduld und die Bereitstellung weiterer Materialien, z. B. Ordner mit Protokollen ehemaliger Vorstände und nicht digital verfügbare Bestände. Herrn Norbert Bolewski, auf dessen Rückblicke auf die Gesellschaften und Chroniken wir zurückgreifen konnten, sei nochmals besonders gedankt.

Für das Layout der Festschrift bedanken wir uns bei der Grafikerin Annika Berndt und bei Lukas und Florian Breide für die redaktionelle und grafische Unterstützung bis zur Drucklegung. Abschließend sei dem Verlag herzlich gedankt für die gesamte Druckabwicklung.

Herr Professor Breide, Herr Stoll, vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Martin Braun

1990 – im Jahr der deutschen Einheit – standen HDTV-Verbreitung (damals noch analog) und das 16:9-Bildformat im Zentrum der Berichterstattung.



Dolby-Stereo-SR-Filmlogo ↑



SENNHEISER

Aus der Gesellschaft

- Zum Januar wird die Zeitschrift „Fernseh- und Kino-Technik“ (FKT) ein Teil der Leistungen der FKTG für die inzwischen ca. 400 Mitglieder. Das in den Jahren 1987 bis 1989 in insgesamt sechs Ausgaben erschienene Mitteilungsblatt „FKTG-Info“ wird eingestellt – dafür wird den Mitgliedernachrichten der FKTG in der FKT mehr Platz eingeräumt. Ende Juni werden erstmalig FKTG-Mitglieder aus der Regionalgruppe Berlin zu einer Informationsveranstaltung des Fachausschusses Film- und Fernsehtechnik sowie des Fachunterausschusses Filmtheatertechnik der DDR eingeladen.
- In Stuttgart wird am 4. Dezember nach langjähriger Pause die Regionalgruppe Stuttgart der FKTG neu gegründet.
- Für die DDR-Bürger wird eine Regelung zum vergünstigten Beitritt zur FKTG geschaffen.
- Am 5. Mai verstirbt Professor Dr.-Ing. E.h. Walter Bruch, der Erfinder des PAL-Fernsehens, Mitbegründer der Fernseh-Technischen Gesellschaft.
- Das Thema der 14. Jahrestagung der FKTG vom 14. bis 18. Mai 1990 in Kassel lautet: „Fernseh- und Kinotechnik vor den Herausforderungen der Zukunft“. Die Themenbereiche sind u. a.: HDTV – Grundlagen und Produktionstechnik; Fortschritte der Filmtechnik für Kino und Fernsehen; Verbesserte Übertragungssysteme: PAL, D/D2-MAC, HD-MAC; Digitales Breitband-HDTV.
- Den neuen Vorstand für die Periode 1990 bis 1994 bilden: Dr. U. Reimers (1. Vorsitzender), Professor Dr. G. Mahler (2. Vorsitzender), Dr. G. Bock (Schriftführer), H.-P. Richter (Kassenwart) und die Beisitzer J.-M. Kunsdorff, W. Sommerhäuser und Professor Dr. B. Wendland.

Was gab es zu sehen?

- **Der Prinz von Bel-Air**
Die Serie um einen Jugendlichen in Los Angeles wird ein großer Erfolg, in dem Will Smith seinen Durchbruch feiert.
- **Law & Order – Die Aufrechten**
Zwanzig Jahre läuft die Serie, in dem es um die Ermittlungen der New Yorker Polizei und der Staatsanwalt geht.
- **Twin Peaks**
FBI-Agent Dale Cooper ermittelt in einem Mord in der Kleinstadt Twin Peaks, in der alle Bewohner Verbrecher sind.



Signalverleiher einer Tonregie, ↑
FKT, 44. Jahrgang



SONY

169

FKTG-MITGLIEDERVERSAMMLUNG ERSTMALS ONLINE

FKTG

Der Vorstand der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft (FKTG) lädt in diesem Jahr erstmals zur einer Online-Mitgliederversammlung ein, teilt der Verein mit. Die Veranstaltung findet am Donnerstag 22. Oktober 2020 um 17:00 Uhr statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie habe die Bundesregierung durch Gesetz vom 27.03.2020 zu den zivilrechtlichen Vereinsvorschriften im Bundesgesetzblatt (27.3.2020) eine neue Sonderregelung verkündet, heißt es bei der FKTG. Art. 2 § 5 Absatz 2 des oben zitierten Gesetzes schaffe als Sonderregelung zu § 32 Absatz 1 Satz 1 BGB die gesetzlichen Voraussetzungen, um auch ohne ausdrückliche Ermächtigung in der Satzung „virtuelle“ Mitgliederversammlungen durchzuführen. Alle FKTG-Mitglieder erhalten per E-Mail einen Link zur Anmeldung an der Online-Mitgliederversammlung. Bei der Anmeldung ist die Legitimation durch Name,



Vorname, E-Mail Adresse und Angabe der Mitgliedsnummer erforderlich.

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung durch den Vorsitzenden, Dr. Siegfried Fössel
- TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 03 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 04 Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung am 4.6.2018 in Nürnberg

- TOP 05 Ernennung von Ehrenmitgliedern der FKTG
- TOP 06 Nennung der Hochschulabsolventen-Preise für 2018 und 2019
- TOP 07 Bericht des Vorstandes
- TOP 08 Kassenbericht
- TOP 09 Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 10 Finanzplanung der nächsten Jahre – Ausblick
- TOP 11 Vorstellung „neues FKTG Logo“
- TOP 11 Statusbericht: „FMS FKTG Medien und Services UG (haftungsbeschränkt)“
- TOP 12 Abstimmung zur Satzungsänderung „Mitgliederversammlungen online“
- TOP 12 Aussprache
- TOP 13 Entlastung des Vorstandes
- TOP 14 Verschiedenes

➔ www.fktg.org



In der Metropolis Halle in Potsdam Babelsberg soll die 29. Fachtagung der FKTG nun voraussichtlich vom 10. bis 12. Mai 2021 stattfinden.

Quelle: Foto: Filmpark Babelsberg

FACHTAGUNG IM MAI 2021

Die 29. Fachtagung der FKTG wird voraussichtlich vom 10. bis 12. Mai 2021 stattfinden. Tagungsort bleibt die Metropolis Halle in Potsdam Babelsberg, teilt der Verein mit.

In einer repräsentativen Umfrage Mitte August konnte sich der Vorstand der FKTG ein genaues Bild über die zu erwartende Teilnahme an der im Oktober 2020 geplanten Fachtagung machen. „Die Zahl der Rückmeldungen war erfreulich hoch.“ Fast 400 Personen haben an der Umfrage teilgenommen. Davon haben ca. 50 Prozent geantwortet, dass sie im Oktober 2020 nicht teilnehmen, aber im Frühjahr 2021 voraussichtlich teilnehmen werden. Ca. 20 Prozent haben angegeben, dass sie wegen anhaltender betrieblich bedingter Reisebeschränkungen nicht teilnehmen können. Die erwartete Teilnehmerzahl wäre demnach weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben und hätte vermutlich unter 25 Prozent im Vergleich zu vergangenen Tagungen gelegen. 2018 in Nürnberg konnte die FKTG immerhin fast 400 Teilnehmer und Besucher begrüßen.

„Eine Fachtagung mit nur wenigen Teilnehmern ist aber keine gute Tagung und würde dem Anspruch der Referenten, den Firmen in der Ausstellung und dem Networking-Anspruch unserer Gesellschaft, aber auch dem mit dem Event verbundenen finanziellen Aufwand, nicht gerecht“, heißt es bei der FKTG. Daher habe sich der Vorstand schweren Herzens entschieden, die 29. FKTG Fachtagung zu verschieben, voraussichtlich auf den 10. bis 12. Mai 2021.

Den Referenten der Tagung wird die Möglichkeit geboten, ihre Vorträge als FKTG Online-Seminar in den nächsten Wochen und Monaten oder mit Updates bei der nächsten Präsenz-Fachtagung im Mai 2021 zu halten. Es wird zusätzlich ein neues „Call-for-Papers“ Ende dieses Jahres veröffentlicht.

➔ www.fktg.org

PREIS-VERLEIHUNG ALS HYBRID-EVENT

Die diesjährige Preisverleihung der FKTG findet am 29. Oktober 2020 von 17 bis 18.30 Uhr im Studio des Medienlabors der TU Ilmenau statt. Aufgrund der Corona-Pandemie handelt es sich dabei um eine Hybrid-Veranstaltung ohne Publikum im Studio. Einen Live-Stream wird die FKTG über YouTube verbreiten. Vergeben werden die Oskar-Messter-Medaille, die Richard-Theile-Medaille, der Rudolf-Urtel-Preis und der „Innovationspreis IT und Medien“. Die Namen der Preisträger werden Anfang Oktober bekanntgegeben.

➔ www.fktg.org

FÖRDERFIRMEN DER FKTG

- Adobe Systems GmbH** www.adobe.de
ANGA Services GmbH www.angacable.de
ANNOVA Systems GmbH www.annova.tv
ARD Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten Deutschlands
www.ard.de
ARD/ZDF Medienakademie www.ard-zdf-medienakademie.de
ARRI (Arnold & Richter Cine Technik GmbH & Co. Betriebs KG)
www.arri.com
Arvato Digital Services GmbH www.arvato-entertainment.com
Arvato Systems S4M GmbH www.it.arvato.com/broadcast
Avid Technology GmbH c/o Avid Technology Europe Ltd
www.avid.de
Axon Digital Design BV. www.axon.tv
Band Pro Munich GmbH www.bandpro.de
Barco nv www.barco.com
Bavaria Production Services GmbH www.bavaria-production-services.de
Berliner Union-Film GmbH & Co. KG
www.BerlinerUnionFilm.de
BFE Studio und Medien Systeme GmbH www.bfe.tv
BIC 4 Broadcast + IT Consulting GmbH www.bic4.de
Black Box Deutschland GmbH www.blackbox.de
Broadcast Solutions GmbH www.broadcast-solutions.de
Büro für neues Fernsehen www.neuesfernsehen.de
C.R.S. iiMotion GmbH www.crs-iiemotion.com
CBC Cologne Broadcasting Center GmbH www.cbc.de
Cinegy GmbH www.cinegy.com
Cisco Systems GmbH www.cisco.com
Condat AG www.condat.de
CONTACTS GmbH www.contacts.de
CreateCtrl AG www.createctrl.de
creative tools Video-Handels GmbH www.creativetools.de
Cube-Tec International GmbH www.cube-tec.com
Dalet www.dalet.com
DATAGROUP Consulting Services GmbH www.datagroup.de
DAVID Systems GmbH www.davidsystems.com
Dimension Data Germany AG & Co.KG www.dimensiondata.com
Dimetis GmbH www.dimetis.de
Divitel Deutschland GmbH www.divitel.com
Dolby Germany GmbH www.dolby.de
European Patent Office www.epo.org
Eutelsat Services & Beteiligungen GmbH www.eutelsat.de
EVS Deutschland GmbH www.evs.tv
eyevis Gesellschaft für Projektions- und Großbildtechnik mbH
www.eyevis.de
Flying Eye GmbH www.flyingeye.de
Fraunhofer IIS www.iis.fraunhofer.de
Global Distribution Deutschland GmbH www.globadistribution.com
GMIT GmbH www.gmit-gmbh.de
Grass Valley Germany www.grassvalley.com
HD wireless GmbH www.hdwireless.tv
HGST Europe Ltd www.hgst.com
HL komm Telekommunikations GmbH www.hlkomm.de
IBM Deutschland GmbH www.ibm.com/services/de
IC (Germany) GmbH www.imaginecommunications.com
Ikegami Electronics (Europe) GmbH www.ikegami.de
Institut für Rundfunktechnik GmbH www.irt.de
Jos. Schneider Optische Werke GmbH www.schneiderkreuznach.com
Jünger Audio GmbH www.jungeraudio.com
JVC Kenwood Deutschland GmbH www.jvckenwood.com
Lang AG www.lang-ag.com
Lawo AG www.lawo.de
Logic media solutions GmbH
www.Logicmedia.de
MBF Filmtechnik GmbH www.mbf.de
Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen
www.mcs-thueringen.de
mmi munich media intelligence gmbh www.mmi-media.eu
MWA Nova GmbH www.mwa-nova.com
MX1 GmbH www.mx1.com
Netorium GmbH www.netorium.de
Panasonic Marketing Europe GmbH www.business.panasonic.de
Plazamedia GmbH www.plazamedia.com
Projective Technology GmbH www.projective.io/
ProSiebenSat.1 Produktion GmbH www.prosiebensat1produktion.de
Qvest Media GmbH www.qvestmedia.com
Red Bull Media House GmbH www.redbull.com/de
Riedel Communications GmbH & Co. KG www.riedel.net
Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG www.rohde-schwarz.com
RTL2 Fernsehen GmbH & Co. KG www.rtl2.de
SAE-Institute GmbH www.sae.edu
SCISYS Deutschland GmbH www.scisys.de
Sennheiser Vertrieb & Service GmbH & Co. KG www.sennheiser.de
Sertronics GmbH www.avc.com
SHM-Broadcast GmbH www.shm-broadcast.de
Signum Bildtechnik GmbH www.signumbt.com
SMT – Streaming Media Technologies GmbH www.make.it
Snell GmbH SAM Snell Advanced Media www.s-a-m.com
SOLETRIX GmbH www.solectrix.de
sonoVTS GmbH www.sonovts.com
SONY Europe Limited Zweigniederlassung Deutschland
www.pro.sony.eu/livebroadcast
Spectra Logic Corporation www.spectralogic.com
SWISS TXT AG www.swisstxt.ch
syslink GmbH www.syslink.de
Telekom Deutschland GmbH www.telekom.de
Telestream GmbH www.telestream.net
Teltec AG www.teltec.de
Teracue GmbH www.teracue.de
The Chainless <https://deepva.com>
TIXEL GmbH www.tixeltec.com
tv square GmbH www.tv-square.de
TVN Production GmbH & Co. KG www.tvn.de
UFA SERIAL DRAMA GmbH www.grundyufa.de
Ulf Genzel Consulting www.genzel.info
UPLINK Network GmbH www.uplink-network.de
Videor E. Hartig GmbH www.videor.com
VIDI GmbH www.vidi.eu
Vizrt Austria GmbH www.vizrt.com
zweiB GmbH www.zweib.com
Zweites Deutsches Fernsehen www.zdf.de

FÜR AUSKÜNFTE IN FKTG-ANGELEGENHEITEN

wenden Sie sich bitte an:
 FKTG Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft e.V.
 Geschäftsstelle: c/o J. Burghardt,
 Locherhofer Str. 27, 57572 Harbach
 Tel.: 02734-571106 · Fax: 0322-29844944,
 E-Mail: office@fktg.org · Website: www.fktg.org

Die Teilnahme an den Regionalveranstaltungen ist für alle – Nichtmitglieder und Mitglieder der FKTG – kostenlos. Es ist, falls nicht ausdrücklich vermerkt, keine Voranmeldung erforderlich.
 Erfahrungsgemäß gibt es wegen des zeitlichen Abstands zum Redaktionsschluss mehr Veranstaltungen als hier aufgeführt sind. Den aktuellen Stand und sich kurzfristige Änderungen – finden sich unter www.fktg.org in der Rubrik Veranstaltungen.